



Nr. 8/2025 | 24. April

Mobil mit dem ÖPNV



Mit S-Bahnen und Regionalzügen die Region entdecken

Ausflugstipps auf Schienen

S. 6-9

Foto: André Groth

S. 3

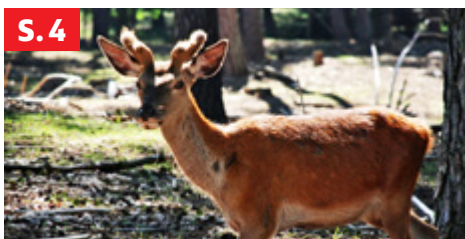


Unfälle vermeiden

Gleisanlagen zu betreten ist für Unbefugte verboten, aus gutem Grund.

Foto: DB AG / Volker Emerleben

S. 4



„Tierisch wild!“

Im Mai stellt „Klasse unterwegs“ Lernangebote in Zoos und Tierparks vor.

Foto: Tierpark Ueckermünde

S. 6



Städtetrip mit dem RE4

Die größte Stadt der Altmark hält Erlebnisse für die ganze Familie bereit.

Foto: Henk Bekker

BERLINS SCHÖNSTE TULPENSCHAU: 20 JAHRE TULIPAN IM BRITZER GARTEN



Foto: Konstantin Börner

Auf einer Fläche von rund 2.200 Quadratmetern erblühen im Britzer Garten jetzt wieder rund 100.000 Tulpen und verwandeln den Park in ein leuchtend buntes Blütenmeer. In den abwechslungsreich bepflanzten Feldern, Wiesen und Beeten können Besucher:innen die ganze Vielseitigkeit der Tulpe

entdecken – von winzigen Wildtulpen, über großblättrige Zuchttulpen bis hin zur extravaganten Papageientulpe. Tipp: Der schnellste Weg zur Tulipan führt über den Eingang Massiner Weg. → britzergarten.de
Anfahrt: U-Bf Britz-Süd **U7**, weiter mit **BUS 181** bis „Neumarkplan“

AUS DEM INHALT

Rauf aufs Rad und Kilometer sammeln

Ab dem 15. Mai läuft in Berlin die Aktion „Stadtradeln“. Ziel ist es, möglichst viele Menschen für das Radfahren zu gewinnen. Mitmachen erwünscht!

..... **Seite 5**

Interessante Einblicke und schöne Ausblicke

Für das Podcast-Duo Maike und Ingo geht es diesmal nach Heringsdorf. Dort lernen sie, wie Züge gewaschen werden und ob man Alpakas küssen kann.

..... **Seite 7**

Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

Auf den Bahnstrecken in Berlin und Brandenburg finden auch in den kommenden Wochen Bauarbeiten statt. Fahrgäste müssen mit Einschränkungen rechnen.

..... **ab Seite 13**

Ein Programm mit vielen Besonderheiten

Das Festival „Nordischer Klang“ holt vom 2. bis 11. Mai wieder einige vielversprechende Künstler:innen aus Nordeuropa nach Greifswald.

..... **Seite 23**

BAHNLEKTÜRE

Mielke und Medizinalgras

Wer mal psychiatrischer Oberarzt an der Berliner Charité war, muss schon viel Verrücktes erlebt haben. Inzwischen hat Jakob Hein eine eigene Praxis in Kreuzberg und ist erfolgreicher Autor. Sein neuester, irrwitziger Roman „Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste“ ist Schelmenstück, Satire und DDR-Groteske in einem. Wenn ein Jungsozialist Hanf aus Afghanistan importiert, um die DDR mit Westgeld zu retten, wird's absurd – und brüllend komisch. Hein karikiert Funktionärslogik, zieht Ost wie West durch den Kakao und verwebt echte Geschichte mit fantastischer Überdrehtheit. Zwischen Mielke, Mauer und Medizinalgras gelingt ihm eine Politposse mit Tiefgang – klug, verspielt und ziemlich einzigartig. |lk



Cover: Galiani

INFO

Jakob Hein, „Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste“, Verlag: Galiani, 2025, 256 Seiten, 23 €

Sicherheit für alle ist das oberste Gebot

Gefährliche Situationen gar nicht erst aufkommen lassen!

„Der Zug hat Verspätung, Grund sind Personen im Gleis.“ Diese Meldung haben wohl die meisten Fahrgäste, die regelmäßig mit S-Bahnen, Regional- und Fernzügen unterwegs sind, schon einmal gehört oder gelesen und sich über die Folgen geärgert. Tatsächlich ist das eine nervenaufreibende und brandgefährliche Situation, bei der niemand gewinnt. Die Störungsmeldung bedeutet in den meisten Fällen, dass die Fahrt erst einmal nicht weitergeht und das Ziel deutlich später erreicht wird – schlimm genug! Für die Verursacher:innen sieht es noch deutlich dramatischer aus: Denn wer (S-)Bahn-Gleise betritt oder ihnen zu nahekommt, begibt sich in Lebensgefahr.

Der Bremsweg eines Zuges ist deutlich länger als der eines Autos, selbst mit einer Vollbremsung ist es unmöglich, dass der Zug rechtzeitig hält. Auch die Sogwirkung von vorbeifahrenden Zügen kann zu Unfällen führen, wenn man sich im Gleisbereich aufhält.

Der Bahnstrom ist eine weitere große Gefahrenquelle, die häufig unterschätzt wird. Die Berliner S-Bahn bezieht ihre Energie von einer Stromschiene im Gleisbett, beim Kontakt damit drohen tödliche

Verletzungen. Auch im Regional- oder Fernverkehr sollte man sich keinesfalls den 15.000 Volt starken Oberleitungen nähern, die den Zug mit Energie versorgen. Der Strom kann überspringen, deshalb kann es bereits gefährlich sein, sich der Oberleitung nur zu nähern.

Unbefugtes Betreten von Bahnanlagen hat Folgen

Nur autorisierte Personen dürfen Bahnanlagen betreten. Für alle anderen Menschen ist das nicht nur gefährlich, sondern kann auch eine hohe Geldbuße von bis zu 5.000 Euro nach sich ziehen. Bei einer konkreten Gefährdung des Eisenbahnbetriebs handelt es sich sogar um eine Straftat. Dies wird mit einer Freiheitsstrafe von bis zu 10 Jahren geahndet.

Darum gilt: Niemals die Gleise betreten, das eigene Leben schützen.

Umfangreiches Infomaterial gibt es auf → deutschebahn.com/sicherheit
Unter dem Reiter „Prävention vor Ort“ können Interessierte auch für Schulklassen einen Workshop mit einem Präventionsteam anfragen.



Baumblütenfest in Werder

Vom 26.04. bis 04.05.2025 lockt das traditionelle Baumblütenfest wieder zahlreiche Gäste nach Werder (Havel). Damit alle bequem an- und abreisen können, setzt die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG) in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) zusätzliche Züge ein.



Foto: VBB

Auf der Linie RE1 (Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder)) werden während des Festzeitraums Sonderverkehre angeboten. Auch nachts sorgen Sonderfahrten für eine entspanntere Rückreise. Fahrgäste werden gebeten, sich vorab über die Sonderfahrpläne zu informieren. Alle Fahrten sind in der VBB-Fahrinfo unter → vbb.de/fahrinfo oder in der **VBB App Bus&Bahn** enthalten.

Tipp: Wer flexibel reist und Stoßzeiten meidet, kommt entspannter ans Ziel. So steht dem Frühlingsausflug nach Werder samt Blütenpracht und Feststimmung nichts im Weg!

Alle Infos zu den Sonderverkehren auch unter → odeg.de/baumbluetenfest-werder

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
Digitales Magazin: impuls.vbb.de



Foto: DB AG / Volker Emersleben

Mit „Klasse unterwegs“ wilde Tiere beobachten

Schulprogramm von DB Regio Nordost verlost Ausflüge in Zoos und Tierparks

„Klasse unterwegs“, das Schulprogramm von DB Regio Nordost, bietet für Schulklassen spannende Ergänzungen zum Unterricht im Klassenzimmer. Über 300 außerschulische Lernangebote sind unter [→bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs) zu finden. Alle Ziele sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und bieten vor Ort speziell für Schulklassen ausgearbeitete Programme an. punkt 3 stellt monatlich Themen und Angebote rund um „Klasse unterwegs“ vor und verlost Exkursionen für interessierte Lehrkräfte und Schulklassen.



Foto: iStock

Der verbindliche Lehrplan der Schulen gibt eindeutig vor: Schon im Sachkundeunterricht der Grundschule, dann aber auch in den naturwissenschaftlichen Fächern und insbesondere in der Biologie, sollen die Schüler:innen viel über Tiere lernen. Über ihre Art, ihr Verhalten, ihren Lebensraum. Beim Hund, dem treuesten Freund des Menschen, ist das für manche Kinder vergleichsweise einfach. Bello darf zu uns in die Wohnung. Auch die Katze ist bei vielen zu Hause gern gesehen. Und manche Familie hat zeitweise auch ein Kaninchen oder einen Wellensittich zu Gast.

Das war es aber meist schon an direkten Beobachtungsmöglichkeiten im alltäglichen Umfeld. Deshalb ist es nur folgerichtig, dass sich viele Schulklassen aufmachen, um auch wilde Tiere einmal aus der Nähe sehen und beobachten zu können. Und wo könnte dies besser geschehen als in einem der vielen Zoologischen Gärten, Tierparks, Wildparks und sonstigen Wildtier-Gehegen, die es mit dem Bahnhof Zoo im Zentrum Berlins und

vielen weiteren gut erreichbaren Tier-Stationen zwischen Elbe und Ostsee gibt?

Das von DB Regio Nordost initiierte Programm „Klasse unterwegs“ zeigt mit genauen Anreisetipps auf, welche außerschulischen Lernorte besonders gut zur Beobachtung von wilden Tieren geeignet sind. Und das Beste: **Bis zum 15. Mai können** interessierte Schulklassen kostenfreie Ausflüge zu ausgewählten Zoos und Tierparks gewinnen. Als Kooperationspartner beteiligen sich an dieser Aktion der Wildpark Güstrow und der Tierpark

Ueckermünde in Mecklenburg-Vorpommern, der Leipziger Zoo und der Tierpark Cottbus. Verlost werden fünf Exkursionen inklusive Bahn-gutscheine für die Hin- und Rückfahrt mit dem Nahverkehr.

Die Geheimnisse des Lebensraumes Wald kennenlernen

Auf [→bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs) sind die entsprechenden Lernangebote unter dem Motto „Tierisch wild“ schon auf der Startseite leicht zu finden. Im Wildpark MV Güstrow

folgen die Schüler:innen den Spuren der Wölfe und erfahren, wie das Rudel kommuniziert. Die Geheimnisse des Lebensraumes Wald und die Wechselbeziehungen der verschiedenen Tierarten lüftet der Tierpark Ueckermünde. Bei der Rallye durch den Leipziger Zoo lernt die Klasse auch Menschenaffen und ihre Sozialstrukturen kennen. Wie sich Elefanten, Tiger und andere Wildtiere verhalten, lässt sich im Tierpark Cottbus gut beobachten.



Foto: Tierpark Ueckermünde



Foto: Tierpark Cottbus



Foto: Wildpark MV Güstrow



Foto: Tierpark Cottbus

Jeder geradelte Kilometer zählt!

Berlin bewegt was: Vom 16. Mai bis 5. Juni läuft die Aktion „Stadtradeln“

Für neue Wege im Alltag, für die Gesundheit und für ein lebenswertes Berlin: Vom 16. Mai bis 5. Juni geht die Aktion „Stadtradeln“ in Berlin in eine neue Runde. Tausende Berliner:innen sollen dann wieder täglich in die Pedale treten und möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Rad zurücklegen. Ob zur Arbeit, zum Einkaufen, für die Fitness oder beim Ausflug ins Grüne: Jeder geradelte Kilometer zählt!

Die Initiator:innen wollen gemeinsam mit vielen Unterstützer:innen ein Zeichen für den Klimaschutz und ein lebenswertes Berlin setzen. Gefragt sind deshalb alle: Unternehmen, Vereine, Verwaltungen, (Hoch-)Schulen sowie Teams bestehend aus Freund:innen, Nachbar:innen oder der Familie.

Mitmachen kann, wer in Berlin wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder eine (Hoch-)Schule besucht. Dafür einfach unter [→stadtradeln.de/berlin](https://stadtradeln.de/berlin) anmelden, ein Team gründen oder einem



Foto: Klima-Bündnis Services

Ziel von „**Stadtradeln**“ ist es, möglichst viele Menschen für das klimafreundliche Radfahren im Alltag zu gewinnen.

Im vergangenen Jahr sind bei der Aktion 32.465 Berliner:innen aufs Fahrrad gestiegen. Mit insgesamt 6.826.342 Kilometern fuhren sie gemeinsam in nur 21 Tagen rund 170-mal um die Welt und haben damit 1.133 Tonnen CO₂ vermieden.

offenen Team beitreten – und im Aktionszeitraum möglichst oft aufs Fahrrad steigen.

INFO

Alle Infos zum „Stadtradeln“, viele attraktive Radtouren und Aktionen sind unter [→stadtradeln.de/berlin](https://stadtradeln.de/berlin) sowie auf Instagram (@fahrrad_berlin) zu finden.

Mit Nadel und Faden zum fertigen Bild

Textil-Künstlerin Rita Zepf stellt Werke im Umweltbahnhof Dannenwalde aus

Der Verein „Umweltbahnhof Dannenwalde“ hat die Textil-Künstlerin Rita Zepf eingeladen, einen Ausschnitt aus ihrem vielfältigen Werk auf dem Güterboden des alten Bahnhofes zu zeigen. Die Ausstellung „Zwischen Nadel und Faden – verstoffte Bilder, textile Texte“ zeigt Figuren oder Architekturen in Form von Konturen und gefüllte Flächen. Die Künstlerin arbeitet auf der Grundlage von Fotografien und übersetzt diese in ihre textilen Materialien, mit Nadel und Faden per Hand oder mit der Maschine. Sie näht ausgeschnittene, bestickte Stoffstücke auf teils farbigen

Untergrund, kombiniert Gesticktes und Gefärbtes. Die Ausstellung ist am 3. Mai von 14 bis 18 Uhr und am 4. Mai von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Rita Zepf, in Berlin geboren und in der Sowjetunion aufgewachsen, studierte an der Humboldt- Universität Landwirtschaft und wurde Mitarbeite-

rin am Institut für Agrarökonomie. 1987 besuchte sie eine Spezialschule für Textilgestaltung. Seit 1988 arbeitet sie in ihrem eigenen Atelier in der Uckermark. Sie ist Mitglied der Künstlergruppe KUNO und hat in den letzten Jahren diverse Einzel- und Gruppenausstellung im In- und Ausland aktiv gestaltet.

Mit dem Angebot, den Güterboden für Kultur zu nutzen, will der Verein einen Beitrag zur Vermittlung an lokale und regionale Kunstinteressierte und auch zur Vernetzung untereinander leisten.

INFO

Eintritt frei, für Verpflegung ist gesorgt.

[→umweltbahnhof-dannenwalde.de](https://umweltbahnhof-dannenwalde.de)

Umweltbahnhof Dannenwalde
Bahnhofsweg 8, 16775 Gransee
Bf Dannenwalde (Gransee) **RE5**



Foto: Rita Zepf

Rita Zepf „Mann mit Kind“

Zu Besuch beim drittgrößten Roland Deutschlands

Ein Abstecher nach Stendal bietet Abwechslung für die ganze Familie

Im Norden Sachsen-Anhalts liegt die größte Stadt der Altmark: Stendal. Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes stammt aus dem Jahr 1022. Kein Wunder also, dass es hier viel zu entdecken gibt.

Hin und zurück geht es ganz bequem mit der Bahn. Vom Berliner Hauptbahnhof aus ist man in unter anderthalb Stunden schon am Ziel. Wer die Tour gemeinsam mit der Familie oder Freund:innen antritt, reist mit dem Quer-durchs-Land-Ticket besonders günstig. Es kann den ganzen Tag für beliebig viele Fahrten im Regionalverkehr genutzt werden – und zwar deutschlandweit. Mitfahren können bis zu fünf Personen sowie drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren.

Älteste Schnitzwand

In Stendal angekommen, kann man seine Tour beispielsweise auf dem Markt beginnen. Dort ist der drittgrößte Roland Deutschlands zu finden. Der Roland ist das Standbild eines Ritters mit bloßem Schwert. Er gilt als Sinnbild der Stadtrechte und steht häufig auf Marktplätzen oder vor Rathäusern.

Das Rathaus in Stendal ist vor allem wegen seiner Renaissancegiebel sehenswert, ebenso wie die beeindruckenden Türme der Ratskirche St. Marien. Im Rathaus kann zudem die älteste profane Schnitzwand Deutschlands bestaunt werden.

Etwa sechs Gehminuten vom Marktplatz entfernt befindet sich das Winckelmann-Museum (→ winckelmann-gesellschaft.com/winckelmann-museum). Es widmet sich dem Leben und Werk von Johann Joachim Winckelmann (1717–1768), dem Begründer der klassischen Archäologie und modernen



Statue von Roland in Stendal

Foto: Henk Bekker

Kunstwissenschaft. Das Museum wurde 1955 an der Stelle des Geburtshauses von Winckelmann, der heutigen Winckelmannstraße 36, eröffnet.

Die ständige Ausstellung im Erdgeschoss des Museums thematisiert das Leben und Werk Winckelmanns. Am 8. Juni 1768 wurde er in einem Hotelzimmer in Triest Opfer eines grausamen Mordes. Die Ausstellung nimmt dieses Ereignis zum dramaturgischen Ausgangspunkt und verfolgt

Das **Quer-durchs-Land-Ticket** ist einen ganzen Tag lang deutschlandweit für beliebig viele Fahrten im Eisenbahn-Regionalverkehr gültig. Es kostet für die erste Person 49 €, jede weitere (bis zu vier Mitreisende) zahlt 10 €. Außerdem fahren bis zu drei Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren kostenfrei mit – egal, ob das Ticket für eine oder mehrere Personen gekauft wird. Mehr Infos: → bahn.de/quer-durchs-land-ticket

Auch die Nutzung des **Deutschland-Tickets** ist bis nach Stendal möglich.

wie in einer Rückblende den ungewöhnlichen Lebensweg des Archäologen.

Doch auch wer den Tag fernab von Historie und Museum verbringen will, wird in Stendal fündig. Idyllisch am Stadtsee gelegen, findet sich der Tiergarten (→ tiergarten.stendal.de).

Er beheimatet über 500 Tiere, darunter neben heimische Arten auch einige vom Aussterben bedrohte Arten wie den Amur-Tiger und mehrere Affenarten.



Foto: wikimedia / Exprimidor

Rathaus Stendal mit der Kirche St. Marien im Hintergrund

Soll der Ausflug nach Stendal einen aktiven Part enthalten, dann ist ein Abstecher in den Hochseilgarten (→ stendal-tourist.de/freizeiteinrichtungen/hochseilgarten) das Richtige. Vom Tiergarten aus ist er zu Fuß in rund elf Minuten erreichbar. Um vorherige telefonisch Anmeldung unter ☎ 03931 313792 wird gebeten.

EXTRATIPP

Eine schon fertige Tour findet sich auch in der App DB Ausflug der DB Regio. Sie trägt den Titel „Das größte trojanische Pferd der Welt“ und führt in rund fünf Stunden durch die Stadt.

Hinfahrt: z. B. um 9.57 Uhr mit dem **RE4** von Berlin Hbf bis Stendal Hbf

Fahrzeit: 1 Stunde 17 Minuten

Rückfahrt: z. B. um 18.44 Uhr

DB REGIO EMPFIEHLT: DB-PODCAST „TREIB GUT!“



Wollfrisur und Werkstatt-tour in Heringsdorf

Maikes und Ingos Seebad-Ausflug der Kontraste

Schreckmoment auf Usedom: Rast doch am Bahnhof Heringsdorf ein Ungetüm mit Borsten auf Maike und Ingo zu! Kein Riesenwildschwein, nur 'ne Zugwaschanlage. Die Podcaster dürfen nämlich exklusiv in die UBB-Werkstatt schauen. Hier werden die blau-weißen Bäderbahnen gewartet. Auf zur Zugspitze! Nein, nicht auf den Berg. Vorn am Triebwagen wird die Sandstreu-anlage kontrolliert. „Die braucht man beim Bremsen“, erklärt Werkstatt-leiter Chris Wittmann. Es faucht und zischt. Also, alles okay. Oder ist das schon wieder das Borsten-vieh, dem die Podcaster bereits in der Nachbarhalle begegnet sind?

Schöne Aussichten vom Baumwipfelpfad

Vor den tollen Einblicken gibts schöne Ausblicke: vom Baumwipfelpfad. Herrlich! Man kann weit auf die Ostsee schauen, nach Polen und ins Hinterland. Und es gibt jede Menge Schmetterlinge. Ingo spürt sie beim Balancieren über ein Netz in 33 Metern Höhe: „Es kribbelt leicht.“ Ob Maike es auch wagt – trotz ihrer Höhenangst?

Auf Kuschelkurs in der Alpaka-Oase

Was brummt denn da? Maike und Ingo staunen, welche Laute die Alpakas von sich geben. Und dieses weiche Fell!!



Wuschelwonne: Maike und Ingo in der Alpaka-Oase

Foto: Martin Flögel



Saubere Sache: Die Zugwaschanlage in der UBB-Werkstatt

Foto: Martin Flögel

Die beiden führen die sensiblen Tiere ein wenig herum und haben im Nu ihr Herz verloren. „Auf die Haarpracht

biste neidisch, oder?“, neckt Maike. Jetzt nur nicht aufregen, Ingo! Alpakas spüren Anspannungen, erklärt Halterin Daniela. Ingo hat ja noch was vor: Er will Alpaka Gerrit einen Kuss auf die Nase geben. Ganz vorsichtig nähert er sich dem Tier: „Beißen die?“ – „Nein“, entwarnt Daniela, „die spucken nur!“ Ob Ingo das wohl beruhigt und der Flausch-angriff gelingt?

TIPP

Am **3. Mai** begeht die Usedomer Bäderbahn ihr 30-jähriges Jubiläum. Am Bahnhof Seebad Heringsdorf wird das mit einem großen Fest gefeiert. Von 10 bis 16 Uhr gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm, Rangier-fahrten, Werkstattführungen und mehr.

Anreisehinweis: mit dem **RE3** nach Züssow, dann weiter mit der **RB23** nach Seebad Heringsdorf

KURZMELDUNGEN

Fahrräder unterm Hammer

Am **Mittwoch, den 7. Mai** gibt es wieder die Gelegenheit, günstig und nachhaltig an ein neues Gefährt zu kommen: Auf der nächsten Fahrradauktion der Deutschen Bahn (DB) können Interessierte wieder einen fahrbaren Untersatz ersteigern. Beginn ist um **15 Uhr** im Bahnhof Berlin-Lichtenberg in der Empfangshalle auf der Galerie. Vor Ort ist ausschließlich **Barzahlung** möglich. Versteigert werden Räder, deren Eigentümer:innen sich nicht fristgerecht gemeldet haben oder die die DB nicht ermitteln konnte. Die Auswahl an Fundstücken ist groß: Cityräder, Mountainbikes, Rennräder, Pede-lecs, Herren-, Damen- und Kinderfahrräder.

Bf Berlin-Lichtenberg **RB12** **RB24** **RB25** **RB26** **RB32** **S5** **S7** **S75** **U5**

So fahren die S-Bahnen rund um die Feiertage

30. April, Mittwoch

Die S8 fährt zwischen Wildau und Grünau ab ca. 13.30 Uhr nach dem freitags gültigen Fahrplan. Alle anderen S-Bahnen fahren nach dem regulären Fahrplan. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag besteht durchgehender Nachtverkehr.

1. Mai, Donnerstag, Tag der Arbeit

Die S-Bahnen verkehren nach dem Feiertags-Fahrplan.

7. Mai, Mittwoch

Die S8 fährt zwischen Wildau und Grünau ab ca. 13.30 Uhr nach dem freitags gültigen Fahrplan. Alle anderen S-Bahnen fahren nach dem regulären Fahrplan. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag besteht durchgehender Nachtverkehr.

8. Mai, Donnerstag, Tag der Befreiung

Anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung vom Nationalsozialismus und des Endes des Zweiten Weltkriegs ist der 8. Mai 2025 gesetzlicher Feiertag in Berlin (→ Seiten 10/11), in Brandenburg jedoch nicht.

Die S-Bahnen verkehren nach dem samstags gültigen Fahrplan aber ohne anschließenden Nachtverkehr zum 9. Mai. Die S8 von/nach Birkenwerder fährt bereits ab ca. 5 Uhr im 20-Minutentakt.

→ **sbahn.berlin**

Den Podcast gibt es auf allen üblichen Plattformen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts. Mehr Informationen und Fotos auch auf → **bahn.de/treibgut**



Ihr S-Bahn(+)

Über die Landesgrenze – ein Ausflug nach Ahrensfelde



Vor den Toren Berlins liegt Ahrensfelde. Mit malerischen Wanderwegen, bezaubernden Landschaften und abwechslungsreichen Freizeitangeboten lädt die Gemeinde im Barnimer Landkreis seine Besucher:innen zu einer spannenden Entdeckungs- und Wandertour ein.



Foto: via reise verlag/ Janina Johannsen

Start/Ziel: S-Bf Ahrensfelde
Länge: ca. 16 Kilometer
Dauer: ca. 4,5 Minuten

Ihr Ausflug beginnt am S-Bahnhof Ahrensfelde. Nutzen Sie die Fußgängerbrücke, die über die Gleise führt, und halten Sie sich am Ausgang rechts, bis Sie die Ahrensfelder Chaussee erreichen. Der Barnimer Dörferweg auf der anderen Straßenseite führt zum Gehrensee, den Sie links zur Hälfte umrunden und am Marie-Elisabeth-von-Humboldt-Weg verlassen. Nachdem Sie die gleichnamige Straße überquert haben, wird der Weg bald zu einem Pfad und verläuft geradeaus bis zu einer Aussichtsplattform im **Naturschutzgebiet Falkenberger Rieselfelder 1**.

Das mehr als 80 Hektar große Areal ist mit seinen weitläufigen Wiesen und großflächigen Feldern das Zuhause von Heckrindern, Feldhasen und zahlreichen Vogel- und Amphibienarten. Am Ende des Pfades halten Sie sich

rechts, biegen anschließend erneut rechts und gleich darauf wieder links ab, um zum **Reiterhof Groke 2** zu gelangen. Der familiengeführte



Foto: via reise verlag/ Kristina Becker

Betrieb bietet mehr als nur ein artgerechtes Zuhause für Pferde. Auf den Koppeln und den anliegenden Wanderwegen haben Interessierte auch die Möglichkeit, das Reiten unter professioneller Anleitung zu lernen.

Vorbei an grünen Weiden, anmutigen Pferden und den Stallungen führt der Weg hinter dem Gehöft rechts in die Lindenberger Straße bis zu einem Bahnübergang. Hinter diesem schwenken Sie links in die Bahnstraße und gleich darauf rechts in den Wuhlesteg ein. Parallel zur Wuhle erreichen Sie über einen Fußgängerweg die Dorfstraße, die Sie rechts zur **Dorfkirche 3** führt. In historischen

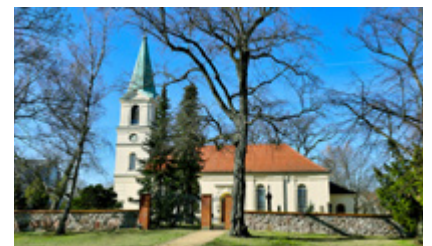


Foto: via reise verlag/ Klaus Scheddel

Aufzeichnungen wurde sie erstmals 1375 erwähnt. Über Jahrhunderte hinweg entstand aus einer mittelalterlichen Feldsteinkirche ein imposantes und schönes Gotteshaus.

Von der Kirche, die in eine Grünanlage eingebettet ist, geht es auf der Dorfstraße weiter, bis Sie jeweils links zunächst die Feldstraße, dann die Hohenwalder Straße und anschließend den Gartenweg entlanglaufen. Nun führt rechts die Straße An der Wuhle zum **Wuhletalweg 4**. Dieser



Foto: via reise verlag/ Janina Johannsen

WEITERE TOUREN UNTER →[SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE](#)

erstreckt sich von Ahrensfelde bis nach Köpenick. Auf rund 15 Kilometern tauchen die Besucher:innen im Wuhletal in eine faszinierende Landschaft mit schönen Parks und Pfaden ein.

Dem Wuhletalweg folgend, gelangen Sie zum **Kletterturm Wuhletalwächter** 5, einem 17,5 Meter hohen



Foto: via reise verlag/ Janina Johannsen

Kletterturm aus Beton, den eine niedrigere Boulderwand umrundet. Klettern dürfen hier aber nur Mitglieder des Deutschen Alpenvereins.

Vom Kletterturm laufen Sie den gleichen Weg 100 Meter zurück, folgen dem Schild nach Eiche und gelangen so über einen Weg, der bald zum Pfad wird, zum Kirchweg. An seinem Ende geht es rechter Hand auf der Ahrensfelder Chaussee weiter, die später zur Eichner Dorfstraße wird. Hier lädt das **Gasthaus Kergers Antica** zu italienischen Gerichten und deutschen Klassikern ein (Di - Do 12 - 22 Uhr, Fr - So 12 - 24 Uhr).

Nach der Pause geht es auf gleichem Weg weiter, bis Sie rechts in die Straße In den Wörden abbiegen. Am letzten Haus führt links ein Pfad, der auf einen Weg trifft, nach circa 450 Metern zu einer Holzbrücke, die über die Wuhle und an den Fuß der **Ahrensfelder Berge** 6 führt.

Mit über 100 Metern gehören die Ahrensfelder Berge zu den höchsten



Karte: terra press

Erhebungen Berlins. An der Grenze zu Brandenburg gelegen bieten sie von ihrem Nord- und Südplateau einen fantastischen Blick über die umliegende Naturlandschaft bis hin zum Fernsehturm am Berliner Alexanderplatz.

Wer sich die Aussicht von oben nicht entgehen lassen will, biegt hinter der Brücke links auf den Weg ein und folgt diesem circa einen Kilometer. Vor einer weiteren Brücke führt scharf rechts ein Waldweg zur Aussichtsplattform. Genießen Sie den Ausblick und gehen Sie anschließend den Weg bis zur Brücke zurück. Auf der anderen Seite der Wuhle folgen Sie dem Schild nach Falkenberg bis Sie Straßenbahnschienen erreichen. Hier ist eine Partie Minigolf bei **Citygolf Berlin** 7 möglich. Die Filzgolfanlage bietet Klein und Groß Abwechslung

und Spielspaß auf 18 Bahnen. Leckerer Kuchen, warme und kalte Getränke sowie eine bunte Auswahl an Snacks runden den Freizeitspaß ab.



Foto: via reise verlag/ Janina Johannsen

Danach setzen Sie den Weg bis zur Märkischen Allee fort, die Sie rechter Hand zurück zum S-Bahnhof Ahrensfelde führt.

Hinweis: Aufgrund der Wegbeschaffenheit ist diese Tour nicht für Kinderwagen und mobilitäts eingeschränkte Personen geeignet.

Reiterhof Groke

Lindenberger Straße 29, 16356 Ahrensfelde | →[reiterhof-groke.de](#)
☎ 030 9375596 | geöffnet: Di - Fr 16 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Citygolf

Wittenberger Straße 50, 12689 Berlin | →[citygolfberlin.de](#)
☎ 030 93497395 | geöffnet: Mo - Fr 13 - 21 Uhr, Sa / So + feiertags 11 - 21 Uhr
Während der Schulferien in der Hauptsaison (April bis Oktober) täglich 11 - 21 Uhr. In der Nebensaison (November bis März) ist Montag Ruhetag.

Tour fürs Smartphone

Der GPS-Track für diese Tour steht unter →[sbahn.berlin/ausfluege](#) zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

BERLINWEITE THEMENWOCHE „80 JAHRE KRIEGSENDE“

Über 100 Veranstaltungen in der ganzen Stadt

Berlin erinnert an die Befreiung Europas vom Nationalsozialismus

Filmreihen, Theateraufführungen, Lesungen, Gespräche und mehr: Anlässlich des einmaligen Feiertages am 8. Mai findet in Berlin zwischen dem 2. und 11. Mai die Themenwoche „80 Jahre Kriegsende – Befreiung Europas vom Nationalsozialismus“ statt.

Kern dieser Veranstaltungswoche wird eine Open-Air-Ausstellung auf dem Pariser Platz mit dem Titel „... endlich Frieden?!“ sein. Konzipiert von der Ständigen Konferenz der NS-Gedenkorte im Berliner Raum (StäKo) wird die Ausstellung vom 2. bis 11. Mai erstmals im öffentlichen Stadtraum gezeigt. In dieser Zeit werden auch kostenlose Führungen angeboten. Die Ausstellung zeichnet in elf Kapiteln ein historisch präzises Bild der Befreiung Europas vom Nationalsozialismus. Im Anschluss an die Gedenkwoche wird die Ausstellung in der Gedenkstätte Sachsenhausen gezeigt.



Foto: Engels

Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand zeigt die Ausstellung „1945 – Widerstand gegen den Nationalsozialismus am Kriegsende“.

Die Schriftstellerin Lea Streisand kommt bei einer Veranstaltung im Brotfabrik Kino mit jungen Künstler:innen mit Wurzeln in den USA, Russland, England, Frankreich und Deutschland ins Gespräch.

Breit gefächertes Programm

Zusätzlich finden in der ganzen Stadt über 100 Veranstaltungen von und mit zahlreichen Partnerinstitutionen statt. Dazu gehören neben dem Museum Berlin-Karlshorst und dem Denkmal für die ermorde-



Foto: Stephan Pramme



Fotos (2): Museum Berlin-Karlshorst / Timofej Melnik

Die beiden Aufnahmen stammen aus der Open-Air-Ausstellung „... endlich Frieden?!“, die am 2. Mai auf dem Pariser Platz eröffnet wird. Sie beleuchtet die Befreiung Europas vom Nationalsozialismus und die Folgen der militärischen Niederlage Deutschlands.



ten Juden Europas auch die Gedenkstätte Deutscher Widerstand, das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, weitere Gedenk- und Aufarbeitungsinstitutionen sowie künstlerische Initiativen. Außerdem beteiligen sich zahlreiche jüdische Institutionen in Berlin wie zum Beispiel die Stiftung Neue Synagoge – Centrum Judaicum und das Jüdische Museum.

Erinnerungen an das Kriegsende

Zum Auftakt der Themenwoche gibt es das Oratorium „Befreiung“ des Komponisten Marc Sinan zu erleben. Gemeinsam mit vielen anderen Kulturschaffenden aus sechs Ländern hat er ein multiperspektivisches europäisches Friedensoratorium geschaffen, das als musikalisches Erinnerungs- und Zukunftsprojekt in Berlin in der Akademie der Künste uraufgeführt wird. Die Erinnerungen von Zeitzeug:innen an das Kriegsende und die persönliche Befreiung wird mit Orchestern und Chören umgesetzt, erweitert wird das Oratorium zudem mit einer Klanginstallation im urbanen Raum.



Foto: Garance_Maurer

Der Verein „Floating“ lädt zur Spurensuche rund um den Flughafen Tempelhof ein.

Programm der Themenwoche (Auswahl):

2. Mai | 14 Uhr

Stadtspaziergang zum Thema „NS-Zeit und Kriegsende in Berlin“

Anmeldung am Infopoint der Ausstellung „... endlich Frieden?!“ auf dem Pariser Platz

► Pariser Platz, 10117 Berlin

S+U-Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25 S26 U5**

4. Mai | 13.30 – 15 Uhr (weiterer Termin: 17. Mai)

Geführter Rundgang auf dem Trümmerberg Marienhöhe

Die Tour beleuchtet die Geschichte der Trümmerberge, ihre Gestaltung und die Rolle der „Trümmerfrauen“.

Anmeldung unter → museen-tempelhof-schoeneberg.de/bezirkstouren

► Treffpunkt: Ecke Attila- und Röblingstraße, 12105 Berlin

S-Bf Attilastraße **S2**

4. Mai | 14 – 15.30 Uhr

Wie weiter mit der Erinnerungskultur? Berlin im Mai 1945

Nur eine U-Bahn-Station von der AGB entfernt, im Tempelhofer Schulenburggring, musste General Weidling am 2. Mai 1945 die Kapitulation für Berlin unterzeichnen – sechs Tage vor der gesamtdeutschen Kapitulation in Berlin-Karlshorst. Joachim Dillinger von der Hausgemeinschaft Schulenburggring 2 engagiert sich mit seinen Nachbar:innen seit über 40 Jahren für eine lebendige Erinnerungskultur und möchte mit dem Publikum darüber ins Gespräch kommen, was das Kriegsende vor 80 Jahren für Berlin bedeutet und wie die Zukunft des Gedenkens aussehen könnte.

→ zlb.de

► Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin

U-Bf Hallesches Tor **U12 U6**

5. Mai | 19.30 Uhr

Filmvorführung „Die Gezeichneten“ (1948)

Im Mittelpunkt der Geschichte steht der Junge Karel, der im KZ Auschwitz von seiner Mutter getrennt wurde und nach Kriegsende umherirrt. Ein US-Soldat, Steve, nimmt ihn auf und versucht, seine Herkunft zu klären. Während Steve Karel adoptieren möchte, sucht seine Mutter verzweifelt nach ihm. Anschließend Diskussion: Knut Elstermann im Gespräch mit Adriana Altaras und Imme Klage.

Anmeldung erforderlich unter → urania.de

► Urania Berlin, An der Urania 17, 10787 Berlin

U-Bf Nollendorfplatz **U12 U3 U4**

7. Mai | 16 – 17 Uhr

80 Jahre Kriegsende – Flucht und Vertreibung anhand persönlicher Schicksale (Telefonführung)

Anlässlich des Jahrestags werden Flucht und Vertreibung von rund 14 Millionen Deutschen aus den östlichen Reichs- und osteuropäischen Siedlungsgebieten beleuchtet. Unter extremen Bedingungen mussten sie ihre Heimat verlassen. Besucher:innen werden per Telefon mitgenommen in die ständige Ausstellung, ausgewählte Objekte, die Einzel- und Familienschicksale anschaulich machen, werden beschrieben.

→ flucht-vertreibung-versoehnung.de

► Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung

Stresemannstraße 90, 10963 Berlin

S-Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25 S26**

Die Teilnahme an allen hier aufgeführten Veranstaltungen ist kostenlos.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen sind unter

→ 80jahrekriegsende.berlin zu finden.

Die Themenwoche ist ein Projekt von Kulturprojekte Berlin in Kooperation mit der Ständigen Konferenz der NS-Gedenkorte im Berliner Raum, dem Berliner Beauftragten für Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Museum Karlshorst sowie zahlreichen Partnern in Berlin. Initiiert und gefördert vom Land Berlin.

S-Bahn Berlin stellt sich bei der Jobmesse vor

Wenn die Jobmesse Berlin am 10. und 11. Mai ihre Türen in der Arena Berlin öffnet, ist auch die S-Bahn Berlin mit unter den rund 100 Aussteller:innen. Was macht das Unternehmen als Arbeitgeber aus? Welche Karriere-chancen bieten sich für Interessierte? Diese und weitere Fragen werden zwei Tage lang am Stand der S-Bahn Berlin beantwortet. Die Messe richtet sich an Schüler:innen, Absolvent:innen, Berufseinsteiger:innen, Fachkräfte, Quereinsteiger:innen und Jobsuchende jeden Alters.



INFO

10. Mai 10 - 16 Uhr, 11. Mai 11 - 17 Uhr
Infos und kostenlose Tickets unter
→ jobmessen.de/berlin

Arena Berlin
Eichenstraße 4, 12435 Berlin
S-Bf Treptower Park **S41 S42 S8 S85**

Kleine Museumsbahn ist ab Mai wieder im Einsatz

Die Buckower Kleinbahn startet am 1. Mai in ihre diesjährige Saison. Samstags, sonntags sowie an gesetzlichen Feiertagen fahren etwa im Stundetakt historische Züge vom Bahnhof Müncheberg (Mark) ins Städtchen Buckow in der Märkischen Schweiz. Die Züge wurden 1980/1981 im S-Bahn-Werk Schöne-weide neu aufgebaut. Die Optik ist angelehnt an die Lackierung der damaligen Ostberliner S-Bahnen.

INFO

Fahrplan: → buckower-kleinbahn.de/fahrplan | Fahrkarten sind im Zug erhältlich.
Einfache Fahrt: 5 €, Kinder (6 - 14 J.) 2 €
Hin- & Rückfahrt: 7 €, Kinder (6 - 14 J.) 3,50 €
→ buckower-kleinbahn.de
Museumsbahn Buckower Kleinbahn e. V.
Am Markt 8, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
Bf Müncheberg (Mark) **RB26**

Ihr S-Bahn(+)

Eine Welt des Unfassbaren

„Masters of Dirt“ präsentiert noch nie dagewesene Stunts

„Masters of Dirt“, das revolutionäre Showspektakel, kehrt 2025 mit einer noch spektakuläreren Show nach Deutschland zurück. Internationale Profis werden die Arenen wieder in eine Welt des Unfassbaren verwandeln und Actionsport-Family-Entertainment vom Feinsten bieten! Doch was ist das Erfolgsrezept der „Masters of Dirt“? Ganz einfach: Es ist der Mix aus noch nie dagewesenen Stunts der weltweit besten Freestyle-

Athlet:innen aller Altersklassen, mitreißenden Beats von DJ Mosaken und einer beispiellosen Feuershow der Pyrotechnikweltmeister Jost sowie der Fuel Girls aus England. „Masters of Dirt“ begeistert damit nicht nur Motorsport-Enthusiast:innen und Adrenalin-Junkies, sondern auch ein Publikum aller Altersgruppen.

➕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Masters of Dirt – Die verrückteste Action Sport Show der Welt“ am 31. Mai um 20 Uhr in der Uber Arena.
Kennwort: „Masters of Dirt“

→ uber-arena.de
Uber Arena
Uber Platz 1, 10243 Berlin
S+U-Bf Warschauer Straße **S3 S5 S7 S75 S9 U12**



Foto: Syo van Vliet

Gewinnspiel *

Politik trifft auf Swing

Das BKA Theater hat die Kabarettistin Melanie Haupt zu Gast

Das Theater ist der beste Ort der Welt. Das Geschichtenerzählen eine der ältesten Formen des gesellschaftlichen Zusammenseins. Klar, am Anfang saß man noch ums Lagerfeuer, und okay, dass mit dem Feuer ist heute schwierig, wegen der ganzen Brandschutzverordnungen, aber das Prinzip ist immer noch das gleiche. Es gibt einfach Dinge, die sind perfekt, die haben sich bewährt. Wie das Theater. Und der Farn! Das Theater

und der Farn sind mit ihrer Form schon immer gut gefahr'n. Dazu kommt Swing-Musik. Wenn Melanie Haupt (Foto) Swing-Musik hört, kriegt sie sofort gute Laune, sagt die Kabarettistin. Deswegen hat sie die politischen Themen, die sie beschäftigen, mit Swing-Musik kombiniert. Weil, eins ist ja mal klar, man darf in dieser anspruchsvollen Zeit auf gar keinen Fall die gute Laune verlieren!

➕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Melanie Haupt“ am 25. Mai um 19 Uhr im BKA Theater.
Kennwort: Melanie Haupt

→ bka-theater.de
BKA Theater
Mehringdamm 34, 10961 Berlin
U-Bf Mehringdamm **U6 U7**



Foto: Hendrik Weber

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahme-schluss ist der 10. Mai 2025 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Sperrung für Bauarbeiten an Leit- und Sicherungstechnik

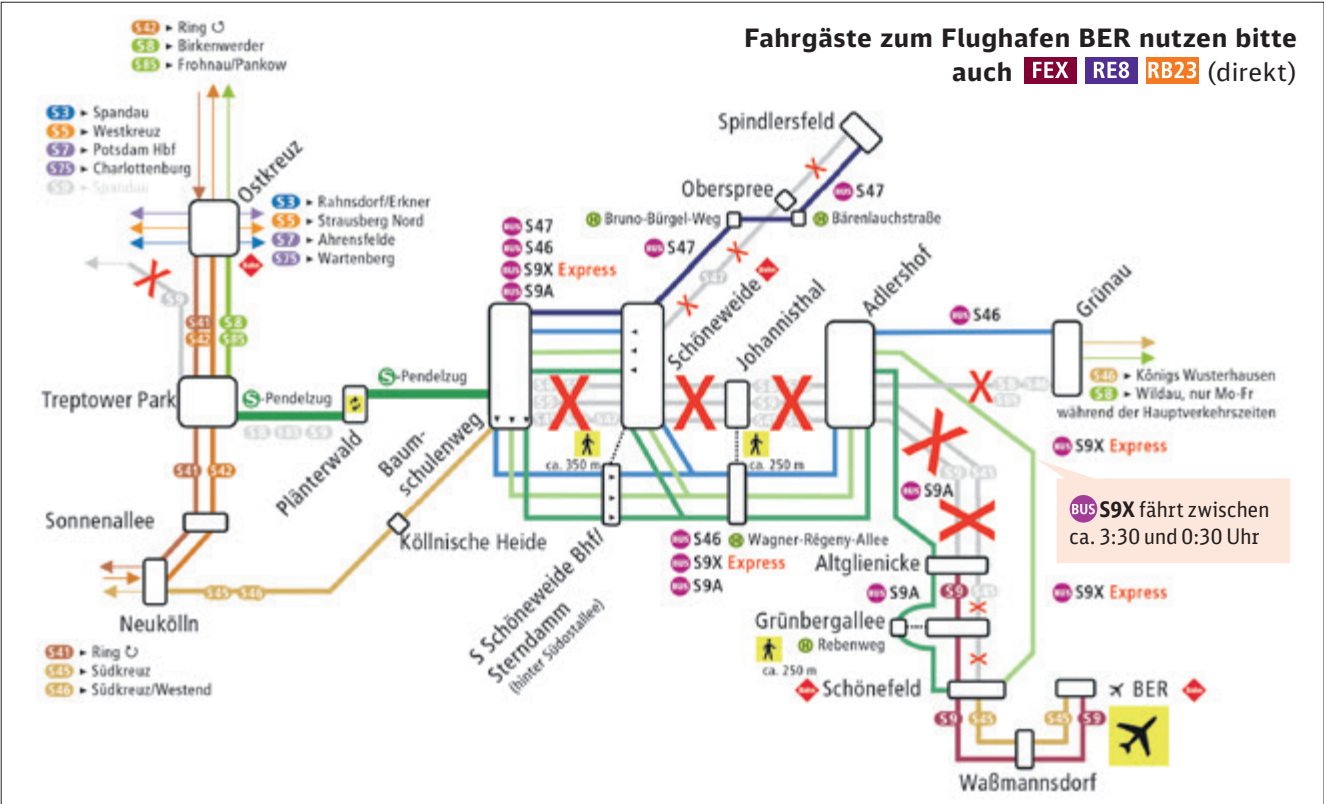
S45 S46 S47 S8 S85 S9: Im Südosten fahren zwei Wochen lang Busse statt S-Bahnen

Vom 29. April (Dienstag) 4 Uhr bis 12. Mai (Montag) 1.30 Uhr können zwischen Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <-> Schöneeweide <-> Baumschulenweg sowie Treptower Park <-> Warschauer Straße keine S-Bahnen fahren (→ Seite 17 **14**). Grund für die Sperrung sind Arbeiten für das Elektronische Stellwerk S9 Süd und das Gleichrichterunterwerk Rixdorfer Straße. Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen wird auf vier Linien eingerichtet:

-  **S9A** Schönefeld <-> Baumschulenweg
-  **S9X** Schönefeld <-> Baumschulenweg (ohne Halt zw. Schönefeld und Adlershof)
-  **S46** Grünau <-> Baumschulenweg
-  **S47** Spindlersfeld <-> Baumschulenweg
- S-Bahn-Pendelverkehr wird zwischen Baumschulenweg <-> Treptower Park (mit Umsteigen in Plänterwald) gefahren. Je nach Route gibt es Fahralternativen mit Regionalzügen oder

Straßenbahnen. Um die passende Alternative zu finden, nutzen Fahrgäste am besten die elektronische Fahrplanauskunft, zum Beispiel in der S-Bahn App.

INFO
Ein Bauvideo auf → youtube.com/sbahnberlin liefert detaillierte Informationen.
Hintergründe zum Projekt: → bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-schoeneuweide_estw



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.04.2025, bis Sonntag, 11.05.2025



S1 S25 S85 Wollankstraße

bis 2028
Entfall Halt in Fahrtrichtung Norden

Der Halt in Wollankstraße bei den Linien S1 in Fahrtrichtung Frohnau/Oranienburg, S25 in Fahrtrichtung Hennigsdorf und S85 in Fahrtrichtung Frohnau entfällt.

Fahrgäste, die in Wollankstraße aussteigen möchten: Bitte bis zum S-Bahnhof Schönholz fahren, dort in einen Zug der Gegenrichtung umsteigen und zurück nach Wollankstraße fahren.

Fahrgäste, die in Wollankstraße einsteigen möchten: Bitte in die entgegengesetzte Richtung (nach Süden) bis zum S-Bahnhof Bornholmer Straße fahren und auf den gegenüberliegenden Bahnsteig (Gleis 4) wechseln. Der S-Bahnhof Bornholmer Straße ist barrierefrei. Züge in Richtung Süden (Wannsee, Teltow Stadt und Grünau) sind nicht betroffen.

Tarifhinweis: Kurzstreckenfahrtausweise mit Ziel S-Bahnhof Wollankstraße berechtigen zur Fahrt ab S-Bahnhof Humboldtthain/S-Bahnhof

Prenzlauer Allee über den S-Bahnhof Schönholz. Kurzstreckenfahrtausweise mit Fahrtbeginn ab S-Bahnhof Wollankstraße berechtigen zur Fahrt nach S-Bahnhof Wittenau/S-Bahnhof Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik über den S-Bahnhof Bornholmer Straße. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt nach S-Bahnhof Wollankstraße zur Umfahrung über den S-Bahnhof Schönholz. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt ab S-Bahnhof Wollankstraße in Richtung S-Bahnhof Schönholz zur Umfahrung über den S-Bahnhof Bornholmer Straße.

Grund: Neubau der Brücke über die Wollankstraße

S2 Buch

bis 30.05. (Fr) 1:30 Uhr
Fahrplanänderung: Die in Buch beginnenden Züge nach Lichtenrade fahren von Buch bis Karow 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung kommen die in Buch endenden Züge aus Lichtenrade 3 Minuten später an.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S2 fährt Blankenfelde <=> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <=> Buch)
Grund: Brückenbauarbeiten (Gleis 1 ist gesperrt)

S2 S25 Südkeuz – Anhalter Bahnhof

Nacht 28./29.04. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Südkeuz <=> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Anhalter Bahnhof um, die Weiterfahrt erfolgt nach 1 Minute (in Fahrtrichtung Hennigsdorf) von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite bzw. nach 19 Minuten (in Fahrtrichtung Teltow Stadt) vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei).

Fahrplanänderung: In Bornholmer Straße fährt die S25 nach Schöneberg 1 Minute früher ab. Die S25 nach Teltow Stadt fährt von Anhalter Bahnhof bis Südkeuz 1 Minute früher.

Legende

- nur in der Nacht
- auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- siehe Tabelle
- einzelne Stunden
- mehr als ein Tag

Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste, die mit der S25 aus Richtung Hennigsdorf in Anhalter Bahnhof ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S25 in Richtung Teltow Stadt den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S2 fährt Blankenfelde <> Südkreuz und Anhalter Bahnhof <> Bernau
- S25 fährt Teltow Stadt <> Anhalter Bahnhof und Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Hennigsdorf

Grund: Schienenfräsarbeiten

S2 S8

Pankow – Blankenburg

Nächte 05./06.05. (Mo/Di) und 06./07.05. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow <> Blankenburg (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S2 nach Blankenfelde von Pankow bis Bornholmer Straße 2 Minuten früher. In der Nacht 06./07.05. (Di/Mi) fährt in Blankenburg die S2 nach Bernau 1 Minute früher ab. Die S8 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 1 Minute früher. Die S8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder 17 bis 20 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S8 von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Blankenburg 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S2 fährt Blankenfelde <> Pankow und Blankenburg <> Bernau
- S8 fährt Treptower Park <> Pankow und Blankenburg <> Birkenwerder

Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 nutzen.

Grund: Schienenschleifen

S3

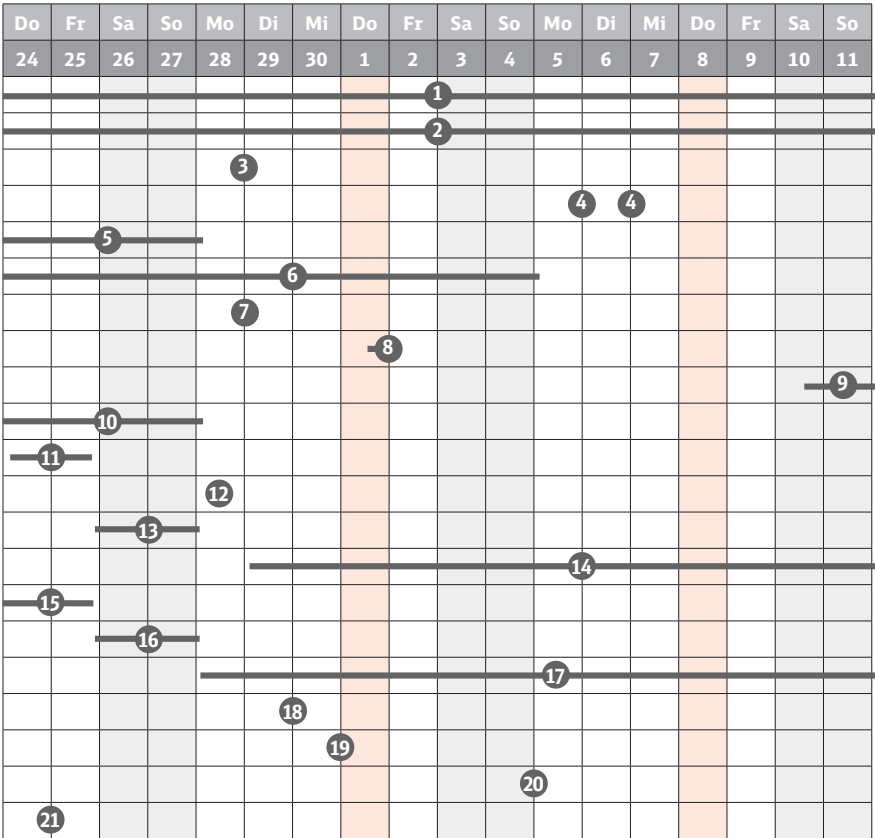
Hirschgarten

bis 28.04. (Mo) 1:30 Uhr

kein Halt: In Hirschgarten fährt die S3 in beiden Fahrtrichtungen ohne Halt durch.

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S3H: S Köpenick (Parrisiusstraße hinter Bahnhofstraße) > Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ > Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgartendreieck“ > Tram-/Nachtbushalte-



stelle „Westendsiedlung“ > Ersatzverkehrshaltestelle „Am Wiesenrain/Stillerzeile“ (Zusatzhalt) > Ersatzverkehrshaltestelle S Hirschgarten (Am Wiesenrain) > Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ > S Köpenick (Parrisiusstraße hinter Bahnhofstraße). **Bus S3H** fährt als Ringlinie Mo-Fr ca. 4:30-20:30 Uhr, Sa ca. 7-20:30 Uhr und So ca. 9-20:30 Uhr im 10-Minutentakt, Sa von 6-7 Uhr + So von 8-9 Uhr sowie täglich 20:30-22 Uhr im 20-Minutentakt. Außerhalb der o.g. Zeiten bitte Tram 60 oder 61 ab S Friedrichshagen oder ab der Tram-/Bushaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ (ca. 450 Meter vom S-Bf Köpenick entfernt), Bus 169 ab S Köpenick bzw. im Nachtverkehr Bus N65 ab S Friedrichshagen oder ab S Spindlersfeld nutzen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg; am 10.04. (Do), am 11.04. (Fr), vom 23.04. (Di) bis 27.04. (Fr) Mo-Fr 6-9 Uhr und 14-18:30 Uhr Friedrichshagen <> Ostbahnhof im 3-/7-/10-Minutentakt) – ohne Halt in Hirschgarten

Grund: barrierefreier Umbau S-Bf Hirschgarten

S3

Erkner – Rahnsdorf

bis 05.05. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Erkner <> Rahnsdorf

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S3: S Erkner (ZOB – Bussteig 1) <> Bushaltestelle „Erkner, Robinienweg“ (Zusatzhalt in der Berliner Straße) <> Bushaltestelle „Lagunenweg“ (Zusatzhalt in der Fürstenwalder Allee) <> S Wilhelmshagen (Bahnhofsvorplatz) <> Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Zu-

satzhalt in der Ingeborg-Hunzinger-Straße) <> S Rahnsdorf (Ingeborg-Hunzinger-Straße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S3 fährt bis 22.04. (Di) 1:30 Uhr Rahnsdorf <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Rahnsdorf/Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Alexanderplatz <> Spandau
- S3 fährt vom 22.04. (Di) 4 Uhr bis 29.04. (Di) 1:30 Uhr Rahnsdorf <> Spandau (10-Minutentakt: Rahnsdorf/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg; Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten: Friedrichshagen <> Ostbahnhof im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Rahnsdorf <> Ostbahnhof
- S3 fährt ab 29.04. (Di) 4 Uhr bis 05.05. (Mo) 1:30 Uhr Rahnsdorf <> Spandau (10-Minutentakt: Rahnsdorf/Friedrichshagen <> Spandau; Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten: Friedrichshagen <> Ostbahnhof im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So sowie im Nachtverkehr 30.04./01.05. (Mi/Do) Rahnsdorf <> Spandau

Bitte zwischen Erkner <> Ostkreuz auch die Züge des Bahn-Regionalverkehrs (RE1) nutzen.

Grund: Weichenerneuerung

S3 S5 S7 S9

Charlottenburg – Spandau

Nacht 28./29.04. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9 und mit Umsteigen in Olympiastadion

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S9 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Olympia-

Fortsetzung auf Seite 16

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.04.2025, bis Sonntag, 11.05.2025

Fortsetzung von ❖ Seite 15

stadion um, die Weiterfahrt erfolgt nach 13 Minuten (in Fahrtrichtung Spandau) bzw. nach 18 Minuten (in Fahrtrichtung Flughafen BER) vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Olympiastadion bis Spandau 7 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S9 von Spandau bis Olympiastadion 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S9 nach Flughafen BER von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ❖ S3 fährt Rahnsdorf <> Westkreuz (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
- ❖ S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
- ❖ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Grunewald)
- ❖ S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (mit Umsteigen in Olympiastadion)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Olympiastadion

S3 S5 S7 S9 8
Ostbahnhof – Grunewald / Spandau WE

**01.05. (Do) 15 Uhr
bis 02.05. (Fr) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S3 und S7

Taktänderung: Westkreuz <> Grunewald S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Charlottenburg bzw. von Westkreuz bis Spandau 2 bis 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S3 nach Westkreuz bzw. nach Ahrensfelde von Spandau bis Westkreuz bzw. Zoologischer Garten 1 bis 3 Minuten früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Grunewald teilweise 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg endet/beginnt die S3 aus/nach Rahnsdorf auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts), ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Westkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Charlottenburg endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg Nord auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts), ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Westkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Westkreuz beginnt/endet die S3 nach/aus Spandau (Spandau ab 05, 25, 45 und Westkreuz ab 19, 39, 59) auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Charlottenburg den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barriere-

frei). In Westkreuz fahren die S3 nach Spandau (Westkreuz ab 15, 35, 55) von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ❖ S3 fährt Rahnsdorf <> Charlottenburg und Westkreuz <> Spandau, weitere Züge fahren Rahnsdorf/Friedrichshagen <> Spandau (in den gemeinsamen Abschnitten besteht ein 10-Minutentakt)
- ❖ S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof)
- ❖ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Grunewald <> Potsdam Hbf)
- ❖ S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide, bitte auch die Bauarbeiten am Grünauer Kreuz beachten (❖ Seite 17 14).

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wannsee auch die S1 und zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Schienenerneuerung in Charlottenburg

S3 S5 S7 S9 9
Ahrensfelde – Friedrichstraße – Zoologischer Garten – Potsdam Hbf WE

**10.05. (Sa) 16 Uhr
bis 12.05. (Mo) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7; im Nachtverkehr Sa/So nur im 30-Minutentakt mit S7

zusätzlicher Ersatzverkehr mit Bussen nur am 10.05. (Sa) 16-22 Uhr und am 11.05. (So) 8:30-22 Uhr:

Bus S7: S+U-Bf Friedrichstraße (Einstieg Am Reichstagsufer vor Neustädtische Kirchstraße) <> S+U-Bf Berlin Hbf (Halt am Europaplatz in der Invalidenstraße an den Positionen 3 und 6) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für den S-Bf Bellevue) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ (Zusatzhalt in der Lessingstraße) <> Bushaltestelle „Bachstraße“ (Zusatzhalt in der Nähe des U-Bf Hansaplatz) <> S Tiergarten (Bachstraße) <> S+U-Bf Zoologischer Garten (Ein- und Ausstieg vor der Bundespolizeiwache auf dem Hardenbergplatz)

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Friedrichstraße bis Ostbahnhof 2 bis 5 Minuten früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Ostbahnhof 10 Minuten früher, von Jannowitzbrücke bis Westkreuz 9 bis 5 Minuten früher und von Westkreuz bis Potsdam Hbf 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Tiergarten 5 Minuten früher, von Bellevue bis Ostbahnhof 1 bis 3 Minuten früher und von Warschauer Straße bis Ahrensfelde planmäßig. Die Übergangszeit in Wannsee zwischen S1 und S7 beträgt in beiden Fahrtrichtungen 7 Minuten. Im Abendverkehr (während des 20-Minutentakts) hat die S7 nach Potsdam Hbf in Wannsee 5 Minuten Aufenthalt, wartet auf die S1 aus Oranienburg und fährt von Wannsee bis Potsdam 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet die S7 aus Potsdam Hbf (Charlottenburg an 12,

32, 52) auf Gleis 7, zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten/Ahrensfelde ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ❖ S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau); im Nachtverkehr Sa/So Erkner <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau
- ❖ S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof)
- ❖ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Charlottenburg <> Potsdam Hbf)
- ❖ S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide, bitte auch die Bauarbeiten am Grünauer Kreuz beachten (❖ Seite 17 14).

Bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten auch die Züge des Bahn-Regionalverkehrs (RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23), zwischen Warschauer Straße <> Zoologischer Garten auch die U12 sowie zwischen Friedrichstraße <> Wannsee auch die S1 nutzen.

Grund: Kleinteilsanierung Stadtbahn

S41 S42 S46 10
Tempelhof – Halensee – Westend

bis vsl. 28.04. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Halensee <> Westkreuz <> Westend

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Halensee (Einstieg vor der Kurfürstendammbrücke in Höhe des Baumarkts) <> U Adenauerplatz (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für den S-Bf Charlottenburg in der Kaiser-Friedrich-Straße) <> Bushaltestelle „Bismarckstraße/Kaiser-Friedrich-Straße“ (Zusatzhalt in der Kaiser-Friedrich-Straße zum Umstieg in die U12 am U-Bf Bismarckstraße) <> S Westend (Spandauer Damm-Brücke). Im Abschnitt Halensee <> Charlottenburg fahren der Ersatzverkehr **Bus S41/S42** und die **S41/S42** (im 20-Minutentakt) nahezu parallel. Bitte zwischen den Stadtbahnlinien (S3, S5, S7, S9) und dem Ersatzverkehr **Bus S41/S42** in beiden Fahrtrichtungen in Charlottenburg (Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“) umsteigen. Der S-Bf Messe Nord/ZOB wird vom Ersatzverkehr nicht bedient, bitte die U12 ab Warschauer Straße, Zoologischer Garten oder Bismarckstraße bis U-Bf Kaiserdamm oder die Buslinien M49, X34 oder M49 ab S+U Zoologischer Garten nutzen.

Taktänderung: Halensee <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S42 in Richtung Halensee/Bundesplatz von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ❖ vom 24.04. (Do) 4 Uhr bis 25.04. (Fr) 22 Uhr ❖ Seite 17 11
- ❖ vom 25.04. (Fr) 22 Uhr bis 28.04. (Mo) 1:30 Uhr ❖ Seite 17 13

Bitte zur weiträumigen Umfahrung auch die U7 (Neukölln <> Jungfernheide) oder die U9 (Bundesplatz <> Westhafen) nutzen.
Grund: Sperrung wegen Abriss der Brücke BAB A100 über die Ringbahn

S41 S42 S45 S46 S47

Schöneweide – Westend

**24.04. (Do) 4 Uhr
bis 25.04. (Fr) 22 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bundesplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Südkreuz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 und mit Umsteigen in Bundesplatz

Fahrplanänderung: In Bundesplatz fährt die S41 2 Minuten früher ab. Die S42 fährt von Bundesplatz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Die in Südkreuz einsetzenden Züge der S42 fahren von Südkreuz bis Neukölln 1 bis 3 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER fährt von Tempelhof bis Neukölln 1 Minute früher. In Südkreuz fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Die S47 fährt von Schöneweide bis Spindlersfeld 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide endet die S47 aus Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), mit der S47 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-Minutentakt während der Hauptverkehrszeiten: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz/Südkreuz) und Bundesplatz > Halensee/Charlottenburg (10-Minutentakt: Bundesplatz > Halensee) – Der Abschnitt Halensee > Charlottenburg wird nur bis ca. 22 Uhr bedient.

I S42 fährt Charlottenburg/Halensee > Bundesplatz (10-Minutentakt: Halensee > Bundesplatz) und Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-Minutentakt während der Hauptverkehrszeiten: Südkreuz/Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend) – Der Abschnitt Charlottenburg > Halensee wird nur bis ca. 22 Uhr bedient.

I S45 fährt Flughafen BER <> Tempelhof

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

I S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

Grund: Brückenarbeiten Bundesallee

S41 S47

**Hermannstraße
und gesamter Ring**

**28.04. (Mo)
4 Uhr bis 22 Uhr**

Fahrplanänderung: Die den 5- bzw. 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge der S41 fahren auf dem gesamten Ring 2 Minuten früher. Die S47 fährt von Köllnische Heide bis Hermannstraße 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 befährt den gesamten Ring (im 5- bzw. 5-/5-/10-Minutentakt)

I S47 fährt tagsüber Spindlersfeld <> Tempelhof
Grund: Erneuerung der Podeste in der Kehranlage in Hermannstraße

S41 S42 S45 S46 S47

**Schöneweide / Treptower Park –
Neukölln – Westend
und gesamter Ring**

**25.04. (Fr) 22 Uhr
bis 28.04. (Mo) 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 oder 16 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom selben Gleis

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Taktänderung: Tempelhof <> Südkreuz und Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Südkreuz <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: In Bundesplatz fährt die S41 2 Minuten früher ab. Die S41 nach Treptower Park (Flughafen BER) fährt von Westend bis Treptower Park 10 Minuten später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Tempelhof bis Baumschulenweg 4 bis 5 Minuten früher. Die S47 fährt von Schöneweide bis Spindlersfeld 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide endet die S47 im Tages- und Abendverkehr aus Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), mit der S47 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER (nicht am Sa+So von 12 bis 20 Uhr) von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt; Verdichtung Sa+So 12 bis 20 Uhr auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park weiter nach 6 Minuten Aufenthalt als S45 nach Flughafen BER) und Südkreuz > Halensee > Charlottenburg (10-Minutentakt: Bundesplatz > Halensee)

I S42 fährt Charlottenburg > Bundesplatz sowie Halensee > Südkreuz (im gemeinsamen Abschnitt Halensee > Bundesplatz im 10-Minutentakt) und Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (im 10-Minutentakt; Verdichtung Sa+So 12 bis 20 Uhr auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)

I S45 fährt Flughafen BER <> Treptower Park (Sa+So 12 bis 20 Uhr weiter als S42 über Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof

I S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide
Grund: Brückenarbeiten Bundesallee und Schienenenergie

**(S3) S45 S46 S47 (S75)
S8 S85 S9**

**Schönefeld / Grünau / Spindlersfeld –
Baumschulenweg – Hermannstraße
(– Südkreuz) / Treptower Park –
Warschauer Straße – Spandau**

**29.04. (Di) 4 Uhr
bis 12.05. (Mo) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Schöneweide <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S9X: fährt von ca. 3:30 Uhr bis ca. 0:30 Uhr S Schönefeld (Einstieg auf dem alten Busbahnhof) <> S Adlershof (Halt in der Rudower Chaussee an den Positionen 1 und 4 direkt unter der Brücke) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schönefeld (Halt in Fahrtrichtung S Schönefeld im Sterndamm hinter Südostallee; Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Einstieg in Baumschulenstraße unter der Brücke)

Bus S9A: S Schönefeld (Einstieg auf dem alten Busbahnhof) <> Bushaltestelle „Rebenweg“ (Halt für S-Bf Grünbergallee) <> S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in der Rudower Chaussee an den Positionen 1 und 4 direkt unter der Brücke) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schönefeld (Halt in Fahrtrichtung S Schönefeld im Sterndamm hinter Südostallee; Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Einstieg in Baumschulenstraße unter der Brücke). Im Abschnitt Schönefeld <> Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S9 (im 20-Minutentakt) und der Bus S9A nahezu parallel.

Bus S46: S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <> S Adlershof (Halt in der Rudower Chaussee an den Positionen 1 und 4 direkt unter der Brücke) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schönefeld (Halt in Fahrtrichtung S Grünau im Sterndamm hinter Südostallee; Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Einstieg in Baumschulenstraße unter der Brücke)

Bus S47: S Spindlersfeld (Einstieg in der Oberspreestraße vor Ottomar-Gesche-Straße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für den S-Bf Oberspreestraße in der Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürger-Weg“ (Halt für den S-Bf Oberspreestraße in der Schnellerstraße) <> S Schönefeld (Halt in Fahrtrichtung S Spindlersfeld in der Michael-Brückner-Straße vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16; Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an

Fortsetzung auf Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.04.2025, bis Sonntag, 11.05.2025

Fortsetzung von Seite 17

der Position 15) <> S Baumschulenweg (Einstieg in Baumschulenstraße unter der Brücke)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (mit Umsteigen in Plänterwald); im 10-Minutentakt, im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So im 15-Minutentakt

Taktänderung: Schönefeld <> Altglienicke S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im ungefähren 10-Minutentakt mit S45 und S46

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg ebenfalls 4 bis 5 Minuten früher. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So, 30.04./01.05. (Mi/Do) und 07./08.05. (Mi/Do) fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S8 fährt von Zeuthen bis Grünau 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So, 30.04./01.05. (Mi/Do) und 07./08.05. (Mi/Do) fährt die S9 nach Flughafen BER von Altglienicke bis Schönefeld 6 Minuten früher, hat in Schönefeld 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönefeld bis Flughafen BER planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Grünau fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S8 nach Wildau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Südkreuz/Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet der Pendelzug aus Plänterwald (Baumschulenweg) auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), zur Weiterfahrt mit der S42, S8 oder S85 in Richtung Ostkreuz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Treptower Park enden die S8 aus Birkenwerder und die S85 aus Frohnau/Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Plänterwald (Baumschulenweg) ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So, 30.04./01.05. (Mi/Do) und 07./08.05. (Mi/Do) Erkner <> Spandau

S45 fährt Flughafen BER <> Schönefeld und Baumschulenweg <> Südkreuz

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12-20 Uhr und im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Baumschulenweg <> Südkreuz)

S47 fährt nicht

S75 fährt Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Wartenberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße), sonst Wartenberg <> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt)

S8 fährt Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Wildau <> Grünau sowie im Tages- und Abendverkehr Treptower Park <> Birken-

werder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So, 30.04./01.05. (Mi/Do) und 07./08.05. (Mi/Do) Treptower Park <> Pankow)

S85 fährt Mo-Fr Treptower Park <> Frohnau, Sa+So Treptower Park <> Pankow

S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke

Grund: Arbeiten am elektronischen Stellwerk (ESTW)

S5

Strausberg Nord – Strausberg

bis 25.04. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Strausberg Nord <> Strausberg

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S5: S Strausberg Nord (Bahnhofsvorplatz – Bussteig 2) <> S Strausberg Stadt (Buswendschleife im Josef-Zettler-Ring – Bussteig 1) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle in der Ernst-Thälmann-Straße) <> S Strausberg (Bahnhofsvorplatz – Bussteig 3)

Bahnsteigänderung: Tagsüber und abends beginnt/endet in Strausberg die S5 nach/aus Westkreuz teilweise auf Gleis 9. Dann ist kein bahnsteiggleicher Übergang zum Gleis 2 des Bahn-Regionalverkehrs (RB26) über den Kombibahnsteig möglich.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S5 fährt Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Westkreuz)

Grund: Brückenerneuerung Garzauer Straße

S5

Strausberg Nord – Hoppegarten

25.04. (Fr) 22 Uhr

bis 28.04. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Strausberg Nord <> Strausberg <> Hoppegarten

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S5: S Strausberg Nord (Bahnhofsvorplatz – Bussteig 2) <> S Strausberg Stadt (Buswendschleife im Josef-Zettler-Ring – Bussteig 1) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle in der Ernst-Thälmann-Straße) <> S Strausberg (Bahnhofsvorplatz – Halt in Fahrtrichtung Hoppegarten am Bussteig 2 und Halt in Fahrtrichtung Strausberg Nord am Bussteig 3) <> S Petershagen Nord (Buswendeplatz) <> S Fredersdorf, Süd (Halt in der Brückenstraße auf dem südlichen Bahnhofsvorplatz) <> S Neuenhagen (Halt in der Wiesenstraße auf dem südlichen Bahnhofsvorplatz) <> S Hoppegarten (Halt am Busbahnhof in der Straße Am Güterbahnhof auf dem südlichen Bahnhofsvorplatz). Im Abschnitt Strausberg <> Hoppegarten fahren zeitgleich meist zwei Busse, bitte auf die Busbeschilderung achten.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S5 fährt Hoppegarten <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Westkreuz)

Grund: Brückenerneuerung Garzauer Straße und Brückenarbeiten BAB A10

S5

Strausberg Nord – Strausberg

28.04. (Mo) 4 Uhr

bis 11.07. (Fr) 22 Uhr

Taktänderung: Strausberg Nord <> Strausberg S-Bahnverkehr nur im 40-Minutentakt

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Westkreuz), im Abschnitt Strausberg Nord <> Strausberg nur im 40-Minutentakt. Bitte zwischen Strausberg, Lustgarten <> Am Stadtwald <> S Strausberg auch die Tram 89 nutzen.

Grund: Brückenerneuerung Garzauer Straße

S5 S7 S75

Mahlsdorf / Ahrensfelde – Westkreuz

Nacht 29./30.04. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Kaulsdorf fährt die S5 nach Westkreuz 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Westkreuz bis Mahlsdorf 10 Minuten früher, hat in Mahlsdorf 9 Minuten Aufenthalt und fährt von Mahlsdorf bis Strausberg/Strausberg Nord planmäßig. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Lichtenberg 6 Minuten früher, hat in Lichtenberg 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Potsdam Hbf planmäßig. In Springpfuhl fährt die S75 nach Warschauer Straße 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Westkreuz von Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die mit der U5 aus Richtung Hönow ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 in Fahrtrichtung Westkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Biesdorf fährt die S5 nach Westkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (ohne Umsteigen in Mahlsdorf)

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

Grund: Weichenarbeiten am Biesdorfer Kreuz

S5 S7

Mahlsdorf / Ahrensfelde – Westkreuz

Nacht 30.04./01.05. (Mi/Do)

23 Uhr bis 5 Uhr

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Lichtenberg 6 Minuten früher, hat in Lichtenberg 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Potsdam Hbf planmäßig. Die S5 nach Mahlsdorf fährt von Westkreuz bis Mahlsdorf 10 Minuten früher. Im Nachtverkehr Mi/Do fährt die S5 nach Straus-

berg Nord von Ostkreuz bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf (Strausberg Nord) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste, die mit der U5 aus Richtung Berlin Hbf ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 in Fahrtrichtung Mahlsdorf/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Biesdorf fährt die S5 nach Mahlsdorf (Strausberg Nord) von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (mit Umsteigen in Mahlsdorf), im Nachtverkehr Mi/Do Strausberg Nord <> Warschauer Straße

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

Grund: Weichenarbeiten am Biesdorfer Kreuz

S5 S7 S75

Mahlsdorf / Ahrensfelde – Westkreuz

WE/☀

Nacht 04./05.05. (So/Mo)
20 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Kaulsdorf fährt die S5 nach Westkreuz 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Westkreuz bis Lichtenberg 10 Minuten früher, von Lichtenberg bis Mahlsdorf 7 bis 8 Minuten früher, hat in Mahlsdorf 9 Minuten Aufenthalt und fährt von Mahlsdorf bis Strausberg/Strausberg Nord planmäßig. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Lichtenberg 4 Minuten früher, hat in Lichtenberg 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Potsdam Hbf planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S7 nach Ahrensfelde in Lichtenberg 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Ahrensfelde 5 Minuten später. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 4 Minuten später und in der Gegenrichtung von Springpfuhl nach Wartenberg 9 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Westkreuz von Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts), Fahrgäste, die mit der U5 aus Richtung Hönow ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 in Fahrtrichtung Westkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Biesdorf fährt die S5 nach Westkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (ohne Umsteigen in Mahlsdorf)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

■ S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl

Grund: Weichenarbeiten in Friedrichsfelde Ost

S9

Warschauer Straße – Westkreuz

21

Nacht 24./25.04. (Do/Fr)
1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden

bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte nutzen die Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Eisenstraße/ S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion

Nachtrag:

S3 S5 S7 S75 S9

21

Friedrichshagen / Mahlsdorf / Wartenberg – Ostbahnhof – Alexanderplatz – Westkreuz



nochmals verlängert
bis 27.04. (So) 1 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Ostbahnhof <> Alexanderplatz

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S Ostbahnhof (Einstieg in der Straße Am Ostbahnhof vor dem Intercity-Hotel, ggf. auch an der regulären Bushaltestelle vor dem Empfangsgebäude) > S+U Jannowitzbrücke (Halt in der Alexanderstraße) > S+U Alexanderplatz/ Grunerstraße (Halt in der Alexanderstraße, seitlich vom bcc Berlin Congress Center) > S+U Alexanderplatz/Memhardstraße (Ausstieg in der Karl-Liebknecht-Straße, gegenüber Einmündung der Gontardstraße) und in der Gegenrichtung: S+U Alexanderplatz/Memhardstraße (Einstieg in der Karl-Liebknecht-Straße, gegenüber Einmündung der Gontardstraße) > S+U Alexanderplatz/Grunerstraße (Halt in der Alexanderstraße neben dem ALEXA-Einkaufszentrum an der Position 18) > S+U Jannowitzbrücke (Halt in der Holzmarktstraße) > S Ostbahnhof (Ausstieg in der Straße Am Ostbahnhof vor dem Intercity-Hotel)

Zugverkehr verändert: Die nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten fahrende Züge der S3 (Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und der S5 (Mahlsdorf <> Ostbahnhof sowie Mahlsdorf <> Warschauer Straße) fahren nicht.

Taktänderung: Friedrichshagen <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Warschauer Straße endet die S9 aus Flughafen BER auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Ostbahnhof fährt die S5 nach Strausberg von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Rahnsdorf <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Rahnsdorf/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau

■ S5 fährt Strausberg <> Ostbahnhof; im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Strausberg <> Warschauer Straße

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt) und Alexanderplatz <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt)

■ S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg; im Nachtverkehr Fr/Sa Wartenberg <> Warschauer Straße

■ S9 fährt Flughafen BER <> Warschauer Straße und Friedrichstraße <> Spandau

Bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße auch die Züge des Bahn-Regionalverkehrs (RE1, RE2, RE7, RE8, RB23) nutzen. Bitte zwischen Warschauer Straße <> Zoologischer Garten auch die U12 nutzen.

Grund: Gleiserneuerung

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten)

S3 S45 S46 S47

S8 S85 S9



Grünau – Schöneide – Treptower Park – Warschauer Straße (- Spandau) / Neukölln (- Westend)

14.05. (Mi) 22 Uhr
bis 19.05. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schöneide <> Baumschulenweg <> Treptower Park/Neukölln

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Fahrgäste vom/zum Flughafen BER nutzen bitte den FEX, RE8 und RB23.

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Schöneide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Neukölln in der Baumschulenstraße vor Stormstraße, ggü. Scheiblerstraße) > S Köllnische Heide > S Sonnenallee/Saalestraße (Zusatzhalt) > S+U-Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße an der Position 1) und in der Gegenrichtung: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Karl-Marx-Straße an der Position 2) > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt im Dammweg für den S-Bf Köllnische Heide) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Schöneide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) > S Schöneide (Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) an der Position 16)

Bus S9: S Schöneide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Treptower Park in der Baumschulenstraße vor Stormstraße; Halt in Fahrtrichtung S Schöneide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) <> S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> S Treptower Park

Fortsetzung auf Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.04.2025, bis Sonntag, 11.05.2025

Fortsetzung von ❧ Seite 19

(Einstieg an der Bushaltestelle „Eisenstraße/ S Treptower Park“ in der Puschkinallee vor Eisenstraße, ggü. der Position 2; Ausstieg in der Puschkinallee vor Bernhard-Langwaldt-Weg an der Position 5)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Neukölln bis Südkreuz 5 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S45 nach Treptower Park (Pankow) von Südkreuz bis Neukölln 5 Minuten früher. In Schöneeweide fährt die S45 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab. Die S46 nach Treptower Park (Birkenwerder) fährt von Westend bis Neukölln teilweise ca. 2 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöneeweide bis Grünau 2 bis 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Neukölln bis Südkreuz 2 bis 3 Minuten später sowie in der Gegenrichtung nach Treptower Park (Pankow) von Südkreuz bis Neukölln 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Schöneeweide bis Grünau 5 Minuten früher, hat in Grünau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneeweide 5 Minuten später, in der Gegenrichtung von Schöneeweide bis Spindlersfeld 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 von Schöneeweide nach Flughafen BER 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fahren die S45 nach Flughafen BER, die S46 nach Königs Wusterhausen und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen in Schöneeweide von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Die S47 nach Spindlersfeld fährt zu allen Zeiten von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau
- S45 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide und Pankow <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz (im Abschnitt Pankow <> Treptower Park als S85 bezeichnet)
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneeweide und Pankow <> Treptower Park <> Neukölln <> Westend (Sa+So 12-20 Uhr und im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz, im Abschnitt Pankow <> Treptower Park als S8 bezeichnet)
- S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide
- S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) und Westend/Südkreuz <> Neukölln <> Treptower Park <> Birkenwerder (im Abschnitt Westend/Südkreuz <> Treptower Park als S46 bezeichnet)

- S85 fährt Südkreuz <> Neukölln <> Treptower Park <> Frohnau (am 15.05. (Do) und 16.05. (Fr))/Pankow am 17.05. (Sa) und 18.05. (So) (im Abschnitt Südkreuz <> Treptower Park als S45 bezeichnet)

- S9 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide
Grund: Arbeiten am elektronischen Stellwerk (ESTW)

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U1 U2 U3

Potsdamer Platz – Gleisdreieck – Wittenbergplatz

bis 27.04. (So)

veränderte Linienführung: Einführung einer Linie U12 (S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Ruhleben); Fahrgäste der U2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in U-Bf Gleisdreieck um – die Weiterfahrt erfolgt vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei).

U-Bahn-Pendelverkehr: S+U-Bf Potsdamer Platz <> U-Bf Gleisdreieck (im 10-Minutentakt)
Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

- U1 fährt U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Uhlandstraße (im 15-Minutentakt)
 - U12 fährt S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Gleisdreieck <> U-Bf Nollendorfplatz <> U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Ruhleben
 - U2 fährt S+U-Bf Pankow <> S+U-Bf Potsdamer Platz
 - U3 fährt U-Bf Nollendorfplatz <> U-Bf Krumme Lanke
- Am U-Bf Kurfürstenstraße kein Zugverkehr, bitte den ca. 250 m entfernten U-Bf Bülowstraße nutzen.

Grund: Gleisbauarbeiten

U1 U2 U3

Gleisdreieck – Wittenbergplatz

28.04. (Mo) bis 05.06. (Do)

veränderte Linienführung: Einführung einer Linie U12 (S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Ruhleben); Fahrgäste der U2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in U-Bf Gleisdreieck um – die Weiterfahrt erfolgt vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

- U1 fährt U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Uhlandstraße (im 15-Minutentakt)
 - U12 fährt S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Gleisdreieck <> U-Bf Nollendorfplatz <> U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Ruhleben
 - U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Gleisdreieck
 - U3 fährt U-Bf Nollendorfplatz <> U-Bf Krumme Lanke
- Am U-Bf Kurfürstenstraße kein Zugverkehr, bitte den ca. 250 m entfernten U-Bf Bülowstraße nutzen.

Grund: Gleisbauarbeiten

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis 2026

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

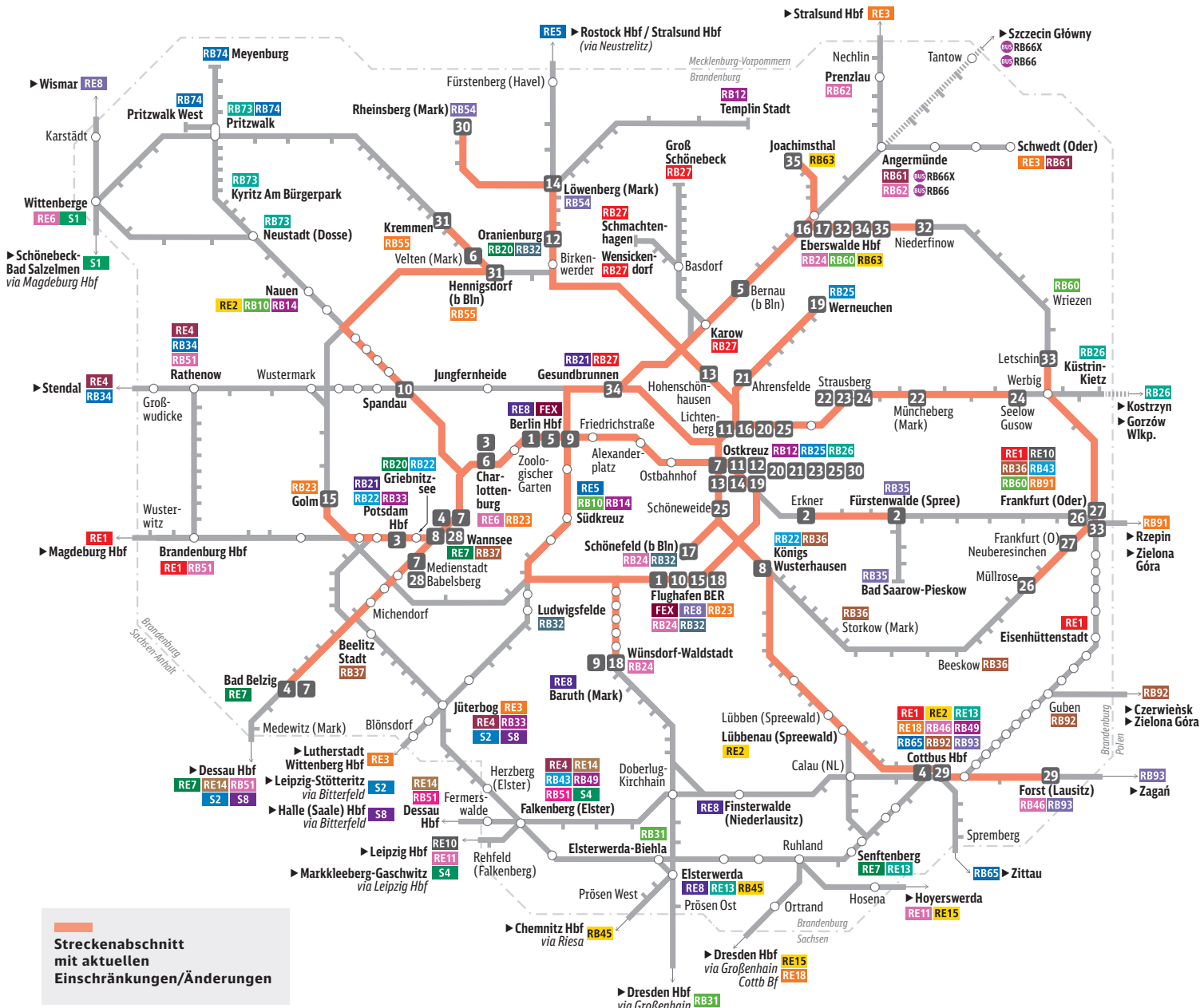
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz
- Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 24.04.2025, bis Sonntag, 11.05.2025



FEX (DB)
Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen -
Bln Ostkreuz - Bln Flughafen BER
28.04. (Mo) und 12.05. (Mo) 1
I Ausfall der FEX-Züge
I Ersatz durch S-Bahn

RE1 (ODEG)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) -
Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
02.05. (Fr) bis 05.05. (Mo) 2
I Zugausfall zwischen Erkner und Fürstenwalde
I Ersatz durch Busse
05.05. (Mo) bis 16.05. (Fr) 3
I Ausfall einiger Züge zwischen Potsdam Hbf und
Berlin-Charlottenburg
I Ersatz durch alternative Verbindungen

RE2 (DB)
Nauen - Berlin - Lübbenau -
Cottbus
04.05. (So) bis 16.05. (Fr) 4
I Ausfall der Verstärkerzüge zwischen (Cottbus -)
Berlin-Wannsee und Bad Belzig

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin -
Lutherstadt Wittenberg
25.04. (Fr) bis 29.05. (Do) 5
I Ausfall der Züge zwischen Bernau (b Bln) und
Berlin Hbf
I Ersatz durch S-Bahn

RE6 (DB)
Wittenberge - Neuruppin -
Berlin Charlottenburg
03.05. (Sa) WE 6
I Ausfall der Züge zwischen Berlin-Charlotten-
burg und Velten (Mark)
I Ersatz durch Busse Falkensee - Velten (Mark)

RE7 (DB)
Dessau - Berlin - Lübbenau -
Senftenberg
04.05. (So) bis 16.05. (Fr) 7
I Ausfall mehrerer Züge in den Abend- und Nacht-
stunden zwischen Potsdam - Medienstadt Ba-
belsberg - Berlin-Ostkreuz sowie Ausfall der

Fortsetzung auf Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.04.2025, bis Sonntag, 11.05.2025

Fortsetzung von Seite 21

Verstärkerzüge zwischen (Cottbus –) Berlin-Wannsee und Bad Belzig

 Ersatz durch Busse und S-Bahn

11.05. (So) und  8
16.05. (Fr) bis 18.05. (So)

 Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Wannsee

 Ersatz durch S-Bahn

RE8 (ODEG)

Wismar – Berlin – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda / Finsterwalde

Noch bis 03.05. (Sa)  9

 Ausfall einiger Züge zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Berlin

 Ersatz durch Busse und alternative Verbindungen

11.05. (So) WE 10

 Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Spandau und Flughafen BER

 Ersatz durch alternative Verbindungen

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

30.04. (Mi) ab 21 Uhr  11
und 09.05. (Fr) ab 21:30 Uhr

 Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

 Ersatz durch S-Bahn

02.05. (Fr) ab 20:30 Uhr  + WE 12
und 03.05. (Sa) 7:30–15:30 Uhr

 Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg

 Ersatz durch S-Bahn

09.05. (Fr) ab 21 Uhr  13

 Züge halten nicht in Ostkreuz und Hohenschönhausen

10.05. (Sa) ab 20:45 Uhr WE 14

 Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Löwenberg

 Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB23 (DB)

Flughafen BER – Berlin – (Potsdam Hbf – Golm)

05.05. (Mo) bis 18.05. (So)  15

 Ausfall der Züge

 Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin Ostkreuz – Schönefeld (b Bln) und Flughafen BER – Zossen – Wünsdorf-Waldstadt

25.04. (Fr) bis 29.05. (Do)  16

 Ausfall der Züge zwischen Eberswalde Hbf und Berlin-Lichtenberg

25.04. (Fr) bis 04.05. (So)  17

 Ausfall der Züge zwischen Eberswalde Hbf bis Schönefeld (b Bln)

 Ersatz durch Busse zwischen Bernau (b Bln) und Bln-Hohenschönhausen

 Ersatz durch RE3 zwischen Eberswalde und Bernau (b Bln)

22.04. (Di) bis 03.05. (Sa)  18

 Ausfall mehrerer Züge zwischen Flughafen BER und Wünsdorf-Waldstadt

 Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

23.04. (Mi) 21 Uhr  19

bis 24.04. (Do) 5 Uhr,

09.05. (Fr) ab 19:45 Uhr

 Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen

 Ersatz mit Busse und S-Bahn

30.04. (Mi) ab 21 Uhr  20

 Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

 Ersatz durch S-Bahn

03.05. (Sa) 7:30–15:30 Uhr WE 21

 Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde

 Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.

bis 27.04. (Do)  22

jeweils ganztägig

 Zugaussfall zwischen Strausberg und Müncheberg

 Ersatz durch Busse, Kleinbusse und S-Bahn

24.04. (Do) + 25.04. (Fr)  23

jeweils erster Zug pro Richtung,

29.04. (Di)

die ersten beiden Züge pro Richtung,

30.04. (Mi) ab 20:30 Uhr

 Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Strausberg

 Ersatz mit S-Bahn

28.04. (Mo) bis 02.06. (Mo)  24

jeweils ganztägig

 Zugaussfall zwischen Strausberg und Seelow-Gusow

 Ersatz durch Busse und Taxi

RB32 (DB)

Oranienburg – Bln Ostkreuz – Schönefeld (b Bln) und Flughafen BER – Ludwigsfelde

23.04. (Mi) bis 12.05. (Mo)  25

 Umleitung der Züge mit Haltausfällen Ostkreuz, Berlin-Lichtenberg und Schönefeld

 Ersatz durch S-Bahn

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

01.05. (Do) 20:30 Uhr  26

bis 02.05. (Fr) 5:30 Uhr

 Zugaussfall zwischen Müllrose und Frankfurt (O.)

 Ersatz durch Busse

03.05. (Sa) 22–23 Uhr  27

 Zugaussfall zwischen Frankfurt (O.) und Frankfurt (O.) Neuberesinchen

 Ersatz durch Stadtlinienverkehr und Nachtbus N2 oder Tram 1

RB37 (ODEG)

Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee

05.05. (Mo) bis 16.05. (Fr)  28

 Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Wannsee und Medienstadt Babelsberg

 Ersatz durch alternative Verbindungen

RB46 (ODEG)

Cottbus – Forst

Noch bis 24.04. (Do)  29

 Ausfall einiger Züge auf gesamtem Laufweg

 Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)

Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

03.03. (Mo) bis 30.06. (Mo)  30

jeweils ganztägig

 Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Rheinsberg

 Ersatz durch Busse

 Zur An- und Abreise von/nach Löwenberg bitte die Züge der RB12 oder, sofern nicht anders möglich, die Züge des RE5 nutzen.

RB55 (DB)

Kremmen – Hennigsdorf

03.05. (Sa) WE 31

 Ausfall der Züge

 Ersatz durch Busse zwischen Falkensee – Hennigsdorf (b Bln) – Kremmen

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

24.04. (Do) ab 20:30 Uhr  32

 Zugaussfall zwischen Niederfinow und Eberswalde

 Ersatz durch Busse

08.05. (Do) 20:30 Uhr  33

bis 09.05. (Fr) 5:30 Uhr

 Zugaussfall zwischen Letschin und Frankfurt (O.)

 Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)

Joachimsthal – Eberswalde

12.04. (Sa) bis 29.05. (Do) WE 34

betrifft Zubringer-Fahrten an Wochenenden und Feiertagen

 Zugaussfall zwischen Berlin Gesundbrunnen und Eberswalde

 Ersatz mit Busse (DB Regio)

06.05. (Di) bis 08.05. (Do)  35

jeweils über Nacht 21–6 Uhr

 Zugaussfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Interessantes
aus früheren
punkt 3-
Ausgaben

Generationswechsel im Fahrzeugpark

Neue Fahrzeuge – das gibt es im Schienenverkehr eher selten, denn Loks und Triebwagen haben üblicherweise eine lange Lebensdauer. Doch aktuell bekommen Fahrgäste in der Region neue Loks zu sehen und profitieren von deren Vorzügen, denn DB Regio Nordost verjüngt die Flotte. Circa 30 Jahre haben die Loks der Baureihen 112 und 143 treue Dienste geleistet. Nun gehen die Anschaffungen aus der Wendezeit nach und nach in den verdienten Ruhestand. [...]

Zuverlässig und umweltfreundlich

„Die Baureihe 147 ist die neuste und modernste E-Lok in unserem Fuhrpark. Sie überzeugt mit einer hohen Zuverlässigkeit und ist darüber hinaus dank Energierückspeisung viel umweltfreundlicher und wirtschaftlicher“, erklärt Dr. Daniel Bing, Leiter Fahrzeugmanagement bei DB Regio Nordost. [...]

Dieser Artikel erschien vor fünf Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 30. April 2020.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | Redaktion: Nina Dennert, Josephine Mühlh | Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurrís (DB Regio Nordost) | Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke | Druck: Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 7. Mai 2025

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



Zwei Länder.
Ein Verbund.



VERKEHRSGESELLSCHAFT
MECKLENBURG-VORPOMMERN
MNV



mein-Takt.de
SACHSEN-ANHALT



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertagen)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH / EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertagen)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr
Hier sind auch DB-Fahrkarten
erhältlich (DB-Agentur).

Hauptbahnhof¹

Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau¹

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

**Zoologischer Garten¹,
Gesundbrunnen¹**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie
Fahrplan- und Tarifauskünfte
für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-
brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@
deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung
zur Beförderung von
Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof
Ebene -1**

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg
(BER) Terminal 1 / U1**

Mo-Fr 9.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

¹ im DB Reisezentrum